

SCHWEIZERISCHER BASEBALL UND SOFTBALL VERBAND  
FÉDÉRATION SUISSE BASEBALL ET SOFTBALL  
FEDERAZIONE SVIZZERA BASEBALL E SOFTBALL  
SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION



SBSV  
"Softball"  
Reglemente

# Fastpitch

**gültig ab 10.01.2009**

***(Geändert gemäss GV Beschlüssen vom 10.1.2009)***

---

# Reglement Softball Fastpitch

I. Einleitung	3
A. Gültiges Regelbuch	3
II. Ergänzungen zum Abschnitt 2. Das Spielfeld	3
A. Regeln 2.1. - 2.3. (Homologierung)	3
B. Regel 2.4.g Pitcher's Plate	3
III. Ergänzungen zum Abschnitt 3. Die Spielaurüstung	4
A. Regel 3.1. Schläger	4
B. Regel 3.3. Offizieller Softball	4
C. Regel 3.5 Schuhwerk	4
IV. Ergänzungen zum Abschnitt 4. Spieler und Austauschspieler	4
A. Regel 4.3 Pitcher (AUS)	4
B. Zusätzliche Regel	4
V. Ergänzungen zum Abschnitt 5. Das Spiel	5
A. Regel 5.3.a-e Spieldauer	5
B. Regel 5.3.f Forfait	5
C. Spielmodus	5
VI. Ergänzungen zum Abschnitt 10. Der Umpire	6
VII. Ergänzung zum Abschnitt 11. Proteste	6
VIII. Ergänzungen zum Abschnitt 12. Der Scorer	6

## I. Einleitung

Das vorliegende Reglement "Softball Fastpitch" trägt insbesondere der Tatsache Rechnung, dass die Terrainverhältnisse in unserem Lande in den meisten Fällen nicht dem eigentlich geforderten Standard entsprechen. Das Reglement weist auf Unterschiede im ISF-Regelbuch hin.

### A. Gültiges Regelbuch

Official Rule Book ISF, (englisch und deutsch) neuste Auflage

Anmerkungen:

1. Alle Spielregeln, die in den folgenden Abschnitten nicht erwähnt werden, sind in ihrem vollen Umfang gültig.
2. Der ZV kann, wenn erforderlich, weitergehende Sanktionen und Bussen als in den Reglementen und im Bussenkatalog vorgesehen, verfügen.
3. Der ZV hat in Ausnahmefällen die Möglichkeit zur Strafmilderung oder Straferlass, der vom VSG verfügten Bussen oder Sanktionen. Solche Aktionen sind einmalige, aus besonderen Situationen/Umständen stammende Entscheide, welche keine präjudizierende Wirkung haben.

## II. Ergänzungen zum Abschnitt 2. Das Spielfeld

### A. Regeln 2.1. - 2.3. (Homologierung)

Sämtliche, für die Meisterschaftsspiele "vorgesehenen" Spielfelder, werden durch die TK homologiert. Nach Beendigung der Homologierungsphase dürfen die offiziellen Meisterschaftsspiele grundsätzlich nur noch auf den zugelassenen Spielfeldern durchgeführt werden, wobei die allenfalls durch die TK aufgestellten Auflagen zu berücksichtigen sind. Ausnahmegewilligungen erteilt die TK. Die Homologierung von Spielfeldern kann jederzeit beantragt werden.

Die "Groundrules" sind Bestandteil der Homologierung.

Anmerkung: Es ist obligatorisch folgende Linien auf dem Spielfeld einzuzeichnen: Foul Lines, Pitcher Circle, Batter's Box, 3-Foot Line und On Deck Circle.

Die Outfieldbegrenzung muss bis zum Boden gehen. (Netzbegrenzung).

### B. Regel 2.3. g Pitcher's Plate

Die Pitcher's Plate muss ebenerdig zum Boden angebracht sein. Da in der Schweiz auf den meisten Feldern ein Eingraben der Pitcher's Plate nicht zulässig ist, ist es gestattet, dass die Plate aus dem Boden vorsteht. In diesem Fall muss eine Pitcher's Plate verwendet werden, die nicht dicker als 2 cm ist.

### **III. Ergänzungen zum Abschnitt 3. Die Spiel-ausrüstung**

#### **A. Regel 3.1. Schläger**

Grundsätzlich gelten die Richtlinien des ESF. Ausnahmen können durch den SBSF speziell geregelt werden.

#### **B. Regel 3.3. Offizieller Softball**

Für Meisterschaftsspiele darf nur der offizielle Ball mit dem offiziellen Stempel des SBSF verwendet werden.

Ist eine Heimmannschaft nicht in der Lage vor dem offiziellen Spielbeginn diese Bälle zur Verfügung zu stellen, so wird das Spiel als Forfaitniederlage gegen die Heimmannschaft gewertet.

Für den Fall, dass der offizielle Spielball nicht lieferbar ist, ist ein weiterer, durch die TK bestimmter Ball, als Ersatz vorgesehen.

#### **C. Regel 3.5 Schuhwerk**

Metallstollen sind verboten.

Die fehlbare Spielerin wird verwahrt und hat ihr Schuhwerk zu wechseln. Im Wiederholungsfall wird sie vom Feld verwiesen.

Ist der Schiedsrichter der Meinung, der Verstoss sei Absicht, kann er die Spielerin ohne Vorwarnung vom Platz verweisen.

### **IV. Ergänzungen zum Abschnitt 4. Spieler und Austauschspieler**

#### **A. Regel 4.3 Pitcher (AUS)**

Ein ausländischer Pitcher darf nur im zweiten Spiel eines Doubleheaders, und bei Einzelspielen mit geraden Spielnummern eingesetzt werden. Finalserien fangen mit einer ungeraden Spielnummer an.

#### **B. Zusätzliche Regel**

Damit eine Spielerin spielberechtigt ist muss sie auf einer gültigen Spielerliste aufgeführt sein. Die Teams müssen die Spielerliste am Spiel vorweisen können, sonst ist das Spiel Forfait verloren.

Die Spielerin muss sich nach Aufforderung des Schiedsrichters ausweisen können. Folgende Original-Papiere sind zulässig: ID, Pass, Fahrausweis, Ausländerausweis, Familienbüchlein.

Falls eine Spielerin sich nicht ausweisen kann, kann sie nicht am Spiel teilnehmen. Ist eine Spielerin nicht auf der am Spiel vorhandenen Spielerliste aufgeführt, kann sich jedoch ausweisen, kann sie am Spiel teil-

nehmen mit einer Busse und auf eigenes Risiko. Falls sie keine Spielberechtigung hatte wird das Spiel Forfait gewertet.

## **V. Ergänzungen zum Abschnitt 5. Das Spiel**

### **A. Regel 5.3. a-e Spieldauer**

Anmerkung Spielbeginn: Bei Tagesturnieren und Doubleheaders bestimmt der Schiedsrichter den Spielbeginn des nächsten Spiels. Maximal 30 Minuten nach Ende des vorhergehenden Spieles.

### **B. Regel 5.3. f Forfait**

Die schuldige Mannschaft wird mit der gemäss Gebührenordnung vorgesehenen Busse belegt.

Begeht eine Mannschaft mehr als ein Forfait oder ein Forfait und eine versäumte Schiedsrichterpflicht, so steigt sie automatisch in die nächstuntere Liga ab. Die Mannschaft wird aus dem Klassement gestrichen und die bereits ausgetragenen Spiele annulliert.

Forfaitniederlagen als Folge verletzungsbedingten Ausscheidens eines oder mehrerer Spieler im Verlaufe des Spiels werden nicht dazu gezählt.

Alle Spiele einer Mannschaft am gleichen Wochenende werden disziplinarisch als 1 Forfait gewertet. Doubleheaders und Tagesturniere werden disziplinarisch und bussenmässig als 1 Forfait gewertet.

Folgende Bestimmungen werden hinzugefügt:

- a) Ein Spiel wird als Forfaitniederlage zugunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet, falls eine Mannschaft eine ausländische Pitcherin in einem Spiel mit einer ungeraden Spielnummer einsetzt.
- b) Ein Spiel wird als Forfaitniederlage zugunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet, falls eine Mannschaft mehr als zwei Spieler mit einer Ausländerlizenz gleichzeitig einsetzt.
- c) Ein Spiel wird als Forfaitniederlage zugunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet, falls eine Mannschaft unlicenzierte Spieler einsetzt. Der Spieler muss am Spieltag auf der gültigen Spielerliste aufgeführt sein.

### **C. Spielmodus**

Bei Auf- bzw. Abstiegsspielen zwischen allen Ligen, gelten die Bestimmungen der höheren Liga. Das heisst, Reglemente und Spielmodi der höheren Liga werden für diese Spiele übernommen.

Ergänzungen und Hinweise zum Spielmodus sind im Reglement "Spielmodus Softball" enthalten.

## **VI. Ergänzungen zum Abschnitt 10. Der Umpire**

Ergänzungen, Änderungen und Hinweise zum Abschnitt 10 sind im Reglement "Schiedsrichter" enthalten.

## **VII. Ergänzung zum Abschnitt 11. Proteste**

Die Regeln 11.2, 11.4, 11.5 und 11.6 werden durch das Reglement "Proteste" ersetzt.

## **VIII. Ergänzungen zum Abschnitt 12. Der Scorer**

Jedes Spiel muss durch einen offiziellen Scorer auf den offiziellen Scoringblättern gescort werden. Der offizielle Scorer muss durch das Heimteam gestellt werden.

Der Official Scorer muss nicht Mitglied einer Mannschaft oder eines Vereins sein. Eine Heimmannschaft, welche nicht in der Lage ist, einen Official Scorer zu stellen, wird gemäss Bussenordnung pro nicht gescortem Spiel gebüsst. Erklärt sich die Gastmannschaft bereit, das Scoring zu übernehmen, so wird dieses Scoreblatt als offiziell anerkannt, sofern der Schiedsrichter dies auf seinem Rapport entsprechend festhält. Sollte kein Official Scorer bestimmt werden können, so ist das vom Schiedsrichterteam festgehaltene Resultat massgebend.

Der Scorer muss auf dem Scoringblatt die Lizenzart eines Spielers aufführen (SBCH, SBCHP, Ausländerin)

Nach jedem Spiel, inklusive abgebrochene Spiele oder Forfaitspiele, muss die Heimmannschaft das Original des Scoringblatts dem Schiedsrichter übergeben. Der Schiedsrichter muss das Original zusammen mit dem Schiedsrichterrapport an die Geschäftsstelle des SBSF senden.